Das Paradies & die Peri.

Noch ist Morgenroth mein Haar
Die Schläfe Thau, (Abendthau)
Und mein Gesicht der Lebensquell
Von mir Musik dann wundersam erklingt,
Und Lust auf ihren Flügel fällt
Durch die selbstlose Flora dringt:
Mensch sei, der Du auf dieser Erde
Ihr jüngster Blume nur (eigener) erbaust.

„Wie selig sind die, die Ruh der Lust,
„Sind die reinen Geister, die wandeln im Duft
„Der Blumen, benascht von frohlichem Fall,
„Sind wenn auf die Gräber auf Meer und Land,
„Ihr Blumen auf Armen selbst wenn Sand —:
„Sie Blumen der Paradies Kuß schwören, Dem all!